

GEMEINDEBLATT THYRNAU

MIT DEM LUFTKURORT KELLBERG



10 Jahre
Asylunterkunft
Kellberg

**Annahmeschluss für Ausgabe 04/ 2024
11. November 2024
Erscheint im Dezember**

INHALTSVERZEICHNIS

Grußwort des Bürgermeisters	Seite 2
Informationen der Gemeinde	Seite 3-8
10 Jahre Asylunterkunft	Seite 9-10
ILE Abteiland	Seite 11-13
Senioren	Seite 14
Vereine	Seite 15-16
... dies & das	Seite 17
Kindergarten Kellberg	Seite 18-19
Grundschule Thyrnau	Seite 20-22
Waldkindergarten	Seite 23-24
Bücherei Nachrichten	Seite 25-28
Landkreis Passau	Seite 29
Werbeplattform	Seite 30-36

GEMEINDE THYRNAU:

(☎ 08501/ 91 17-0)

Mo - Fr 08:00-12:00 Uhr

Mo und Do nach

Terminvereinbarung von 14:00 - 17:00 Uhr

Tourist-Information Kellberg:

(08501/9117-70)

Mo – Fr 09:00 - 12:00 Uhr

RECYCLINGHOF THYRNAU:

(☎ 08501 8525)

Öffnungszeiten Winter

Mi: 13:00 – 16:00 Uhr

Fr: 13:00 – 16:00 Uhr

Sa: 09:00 – 12:00 Uhr

Öffnungszeiten Sommer

Mi: 14:00 – 17:00 Uhr

Fr: 14:00 – 17:00 Uhr

Sa: 09:00 – 12:00 Uhr

Grüngutannahme Vocking:

(☎ 08501 1668)

Öffnungszeiten

Anfang März bis Ende November

Dezember bis Februar geschlossen

Mi: 09:00 - 17:00 Uhr

Sa: 09:00 - 12:00 Uhr

IMPRESSUM

Herausgeber:

Gemeinde Thyrnau

Hofmarkstraße 18

94136 Thyrnau

1. Bürgermeister

Alexander Sagberger

Tel.: 08501/9117-0

Fax. 08501/91 17 37

Email: info@thyrnau.de

Internet: www.thyrnau.de

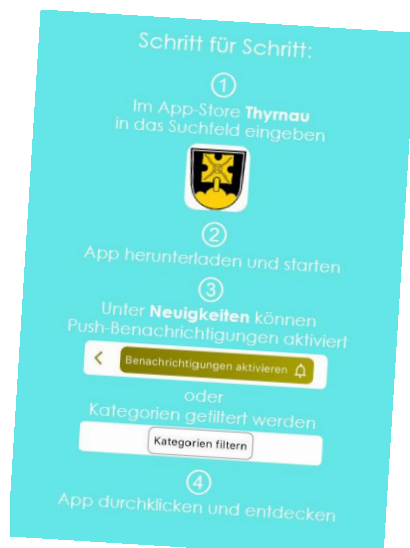


Bild Cover: Inge Wandl

Grußwort des Bürgermeisters

Liebe Bürgerinnen und Bürger, liebe Gäste,

nun lesen Sie seit langer Zeit wieder ein paar Zeilen von mir.

Nach meiner Krankheit bin ich in Wiedereingliederung und im Rathaus und auch bei Außenterminen unterwegs. Die Begegnungen mit Menschen machen mir Freude und ich nehme wahr, dass sich viele auch freuen, mich wieder zu sehen, herzlichen Dank dafür.

In meiner Abwesenheit hat unser zweiter Bürgermeister, Franz Mautner, die Amtsgeschäfte hervorragend geführt. Es tat gut zu wissen, dass die Gemeinde in guten Händen ist. Auch der dritte Bürgermeister Artur Wandl war vermehrt eingesetzt. Dafür bin ich sehr dankbar.

Franz Mautner und ich arbeiten sehr vertrauensvoll zusammen, es gibt keine Parteilinien. Uns geht es um die Sache und das Beste für unsere Gemeinde Thyrnau.



Warum erwähne ich das?

Weil es in der „großen Politik“ aber teilweise auch in der Kommunalpolitik leider nicht so üblich ist. Hier geht es meistens um „Macht“ und nicht um die Sache, zudem haben leider viele sog. Berufspolitiker weder fachlich, menschlich sowie charakterlich die Eignung für die großen gesellschaftlichen Aufgaben. Hinzu kommt bei vielen in der Gesellschaft der Neid - „der Neid frist d`Leit“ leider ist dieser Spruch die Wahrheit.

Aus den Medien vernehmen wir täglich, wer wem die Schuld für einen Vorgang zuweist, warum die anderen nicht gut sind für das Land und „weg müssen“. Es ist der Auftrag aller demokratischen Parteien und Gruppierungen, ihre Energie zum Wohle der Menschen und des Landes einzusetzen. Die Energie, immer mit einem Finger auf die Anderen zu zeigen, könnte wesentlich besser genutzt werden. In einer Zeit, in der Herausforderungen wie Klimawandel, soziale Ungerechtigkeit und globale Krisen unsere Gesellschaft prägen, ist es wichtiger denn je, dass wir gemeinsam an Lösungen arbeiten und das miteinander stärken, wie es in unserer Gemeinde momentan ist.

So denke ich, dass die Gemeinde Thyrnau schon ein kleines Paradies darstellt.

Gemeinsam können wir Brücken bauen, Vertrauen schaffen und eine zukunftsfähige Gesellschaft gestalten. Das alles wünsche ich mir auch für unser schönes Bayern und vor allem auch für unser Deutschland, denn hier leben wir, Gott sei Dank, in Freiheit, Frieden und in sozialer Sicherheit.

Ich hoffe, dass die Menschlichkeit siegt und danke Ihnen für Ihr Engagement und freu mich auf gute Begegnungen.

*Im Herbst zeigt sich die Natur in
ihrer schönsten Farbenpracht
und erinnert uns daran,
dass Veränderungen oft etwas Gutes sind.*

Herzlichst
Alexander Sagberger
1. Bürgermeister
Gemeinde Thyrnau

Herzlichen Dank für alle aufmunternden Worte, für die
Begleitung und vor allem für die lieben
Genesungswünsche.



Zurückschneidepflicht an öffentlichen Straßen und Wegen

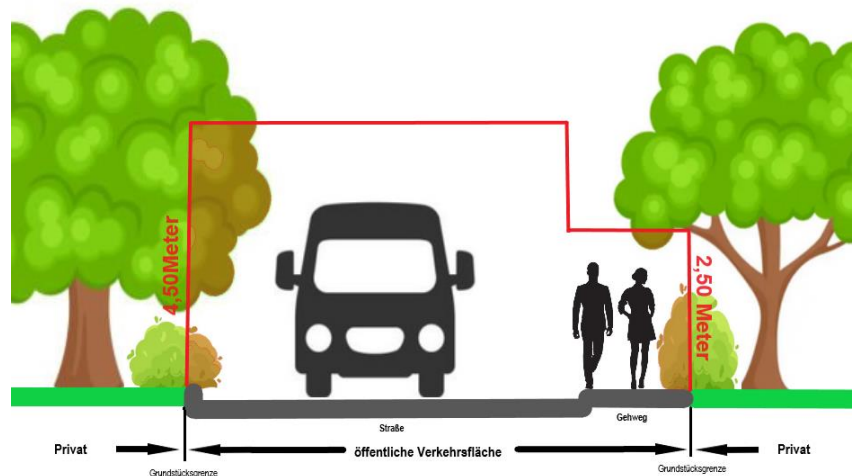
Die Gemeinde Thyrnau erinnert alle Grundstückseigentümer an ihre Pflicht, überhängende Grundstücksbepflanzungen an Straßen, Wegen und Plätzen zurückzuschneiden.

Aber nicht nur die Grundstückseigentümer in den Siedlungen sind verpflichtet, ihre Bäume und Sträucher zurückzuschneiden, sondern auch Grundstücksanlieger im Außenbereich und Waldbesitzer, deren Wälder an die öffentlichen Straßen angrenzen.

Es muss immer wieder festgestellt werden, dass durch herauswachsende oder überhängende Äste und Zweige von Grundstücksbepflanzungen die ungehinderte Benutzung öffentlicher Verkehrsflächen nicht gewährleistet ist.

Über Geh- und Radwegen muss eine Höhe von mindestens 2,50 Meter frei sein, über Straßen mindestens 4,50 Meter.

Bitte prüfen Sie auch, ob Straßenlampen an der Grundstücksgrenze oder Verkehrsschilder zugewachsen sind und deren Freischneiden erforderlich ist. Bedenken Sie: Durch das Zuwachsen von Straßenlampen oder Schildern (z.B. Straßenbezeichnungen, Bushaltestellen usw.) wird die Verkehrssicherheit beeinträchtigt und die Orientierung Ortsfremder erschwert.



Aus Gründen der Verkehrssicherheit werden daher alle Haus- und Grundstücksbesitzer gebeten, ihre in Gehwege und Fahrbahnen hineinwachsenden Sträucher, Hecken, Äste und Zweige bis zur Grundstücksgrenze zurückzuschneiden. Im Kreuzungsbereich von Straßen ist darauf zu achten, dass sog. „Sichtdreiecke“ grundsätzlich freizuhalten sind. Das Sichtdreieck beschreibt ein Sichtfeld, das ein Verkehrsteilnehmer zur Verfügung hat, wenn er von einer untergeordneten in eine übergeordnete Straße einbiegen will.

Auch für die Feld- und Waldwege gilt natürlich, dass von den Anliegern die Hecken, Sträucher und Bäume zurückzuschneiden sind, um ein ausreichendes Lichtraumprofil für die landwirtschaftlichen Fahrzeuge zu gewährleisten und Beschädigungen an den Maschinen zu verhindern.

Nehmen Sie auf Ihre Mitmenschen Rücksicht und beachten Sie diese Hinweise. Als Verkehrsteilnehmer erwarten Sie, dass andere Grundstückseigentümer bzw. -besitzer alles unternehmen, um Sie selbst und Ihre Angehörigen vor Gefahren zu schützen. Legen Sie diesen Maßstab auch an Ihr eigenes Verhalten an.

Beachten Sie bitte auch, dass Sie als Grundstückseigentümer bzw. -besitzer verkehrssicherungspflichtig sind und zur Haftung herangezogen werden können, wenn einem Verkehrsteilnehmer durch Ihre Bäume oder Sträucher ein Schaden entsteht.



Fundsachen	
Fundgegenstand	Fundort
1 Lesebrille	Nixenplatz der Gemeinde Thyrnau
1 Schlüsselbund	
1 Muschelkette	Turnhalle Kellberg
1 Schlüssel für Fahrradschloss	Friedhof Thyrnau
1 Kinderbrille	Grundschule Thyrnau

Im Notfall Leben retten

Mehr als 100.000 Menschen werden allein in Deutschland Opfer des sog. „Plötzlichen Herztodes“. Es gibt eine 60% Überlebenschance, wenn der Herztod in wenigen Minuten durch gezielte Erste-Hilfe-Maßnahmen behandelt wird. Hilfe dazu leistet der Defibrillator. In den Erste-Hilfe-Kursen wird der Umgang mit diesen nützlichen Geräten erklärt. Man braucht keine Angst vor dem Umgang mit diesem Gerät haben, denn sie sind einfach zu bedienen.

Unsere Gemeinde verfügt über mehrere Defibrillatoren. Achten Sie auf folgende Beschilderung.

Die Standorte sind:

- Tourist-Information Kellberg (Kurgästehaus)
- Sparkasse Thyrnau
- Golfhotel Anetseder
- HVO-Auto Thyrnau
- Auto KFZ-Service Geistlinger Thyrnau





Information von der Kassenverwaltung an alle Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Thyrnau bezüglich der Grundsteuerreform:

Prüfen Sie die Grundsteuermessbeträge, die Sie vom Finanzamt erhalten haben.

Sind die nachfolgenden Daten korrekt:

- ❖ Wohnfläche / Nutzfläche
- ❖ Grundstücksfläche
- ❖ Flurstück-Nummer

Für die Kommunen sind die Grundsteuermessbescheide stets verbindlich.

Falls Ihnen Berechnungs- oder Datenfehler vorliegen, reagieren Sie bitte umgehend.

Änderungen können ausschließlich über das zuständige Finanzamt vorgenommen werden.

Die bayerischen Vordrucke „Grundsteueränderungsanzeige (BayGrSt 5)“ und die dazugehörigen Ausfüllanleitungen liegen nun in den Finanzämtern aus.

Diese sind auch auf www.grundsteuer.bayern.de unter dem Punkt „Anzeige von Änderungen“ > „Wie kann ich Änderungen beim Finanzamt anzeigen?“ abrufbar.

Die Kommunen erhalten keine Vordrucke.

Wichtig!

Bei dem mitgeteilten Grundsteuermessbetrag des Finanzamtes handelt es sich nicht um die Höhe der zu zahlenden Grundsteuer.

Dieser dient lediglich als Grundlage für die Berechnung der Grundsteuer.

Beispiel:

Grundsteuermessbetrag vom Finanzamt 50,00 €

Aktueller Hebesatz der Gemeinde 310 %

$50 \text{ €} \times 310 \% = 155,00 \text{ €}$ Grundsteuer ab 2025

Der Hebesatz der Gemeinde Thyrnau wird voraussichtlich im Herbst 2024 angepasst.



Gemeindeblatt an alle Haushalte

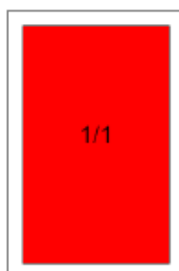
Unser Gemeindeblatt wird ab sofort an alle Haushalte der Gemeinde per Post versendet. Somit ist garantiert, dass jeder Zugang zu dieser Informationsquelle hat.

Werbung im Gemeindeblatt

Firmen können eine Werbeanzeige schalten. Anzeigenformate und Preise wie folgt. Weitere Informationen, Tourist-Information Thyrnau, Natalie Böhmisch: tourist-info@kellberg-thyrnau.de

Gemeindeblatt Thyrnau/Kellberg

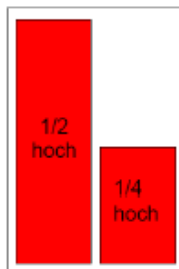
Anzeigenformate und Preise



1/1 Seite

180 mm x 256 mm, 4-farbig

Preis: 100,00 €



1/2 Seite hoch

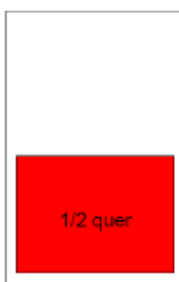
87 mm x 256 mm, 4-farbig

Preis: 50,00 €

1/4 Seite hoch

87 mm x 125 mm, 4-farbig

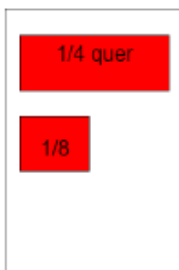
Preis: 25,00 €



1/2 Seite quer

180 mm x 125 mm, 4-farbig

Preis: 50,00 €



1/4 Seite quer

180 mm x 62 mm, 4-farbig

Preis: 25,00 €

1/8 Seite

87 mm x 62 mm, 4-farbig

Preis: 13,00 €

Schalten Sie Werbung und erreichen Sie damit die ganze Gemeinde!



Jugendförderung 2024

Zur Auszahlung der Förderung bitten wir alle Vereine, die Jugendarbeit leisten, bis **18. Oktober 2024** einen formlosen Antrag bei der Gemeinde einzureichen.

Im Antrag sind anzugeben:

1. Anzahl der betreuten Jugendlichen aus der Gemeinde
2. Wie viele Stunden die Jugendlichen pro Woche oder Monat betreut werden
3. Wie hoch die Ausgaben für die geleistete Jugendarbeit sind

Wir weisen darauf hin, dass Anträge die nach Ablauf der gesetzten Frist eingehen, leider nicht mehr berücksichtigt werden können.

GRANITSTADT HAUZENBERG

AUSBILDUNGSMESSE HAUZENBERG 2024

11. – 12. Oktober
Freitag, 11. Oktober: 08:30 – 16:00 Uhr
Samstag, 12. Oktober: 10:00 – 14:00 Uhr
Dreifachturnhalle Hauzenberg

GRANITSTARKE JOBS
in und um Hauzenberg

www.ausbildungsmesse-hauzenberg.de



DEMOKRATIEMOBIL im Landkreis Passau – Tour 2024



Das Demokratie mobil des Kreisjugendrings Passau (KJR) ist ein offenes Angebot auf der Straße, um junge Menschen mit ihren Themen sichtbar zu machen (im Ort und kommunalpolitisch) und einen Raum für respektvolle Begegnungen, Austausch und Diskussion zu bieten. Im September 2024 touren wir zum 4. Mal mit einem Kleinbus und Ehrenamtlichen durch den Landkreis und machen Halt an öffentlichen Plätzen. Im Gepäck haben wir verschiedene Stationen, Chill-Out, Kreatives und Informatives – alles freiwillig und kostenlos zum Ausprobieren, Mitmachen oder Mitnehmen. Denn unsere Demokratie braucht uns alle und das fängt im Miteinander an. Dass das auch Spaß machen darf, gehört

für uns dazu. Es gibt kein festes Programm, ihr könnt im angegebenen Zeitraum jederzeit vorbeischaun und uns besuchen.

Kostenlos, offen und freiwillig für junge Menschen. Vorrangig sind wir für Jugendliche ab 12 Jahren und junge Erwachsene vor Ort – gerne können uns aber auch Familien, Vereine oder Schulklassen besuchen (bei größeren Gruppen vorher bitte kurz Bescheid geben).

Wir freuen uns auf euren Besuch 😊!

TOURPLAN 2024

- | | | |
|--------------|-----------------|---|
| • Di, 03.09. | von 15 - 18 Uhr | Eging a. See, Rathaus |
| • Mi, 04.09. | von 15 – 18 Uhr | Thyrnau/Kellberg, Mehrzweckgebäude |
| • Do, 05.09. | von 16 – 19 Uhr | Hutthurm, Volksfestplatz |
| • Mo, 09.09. | von 15 – 18 Uhr | Vilshofen, Stadtplatz |
| • Di, 10.09. | von 15 – 18 Uhr | Tittling, Schützenheim |
| • Do, 12.09. | von 16 – 19 Uhr | Tettenweis, Rathaus |
| • Di, 17.09. | von 15 – 18 Uhr | Hauzenberg, Rathaus |
| • Do, 19.09. | von 15 - 18 Uhr | Pocking, Skateplatz (Dr.-Karl-Weiß-Platz) |
| • Fr, 20.09. | von 17 – 20 Uhr | Ruderting, Jugendtreff |
| • So, 22.09. | von 11 – 14 Uhr | Aidenbach, Marktplatz (beim Apfelfest) |
| • Mi, 25.09. | von 16 – 19 Uhr | Rotthalmünster, Rathaus |
| • Do, 26.09. | von 12 – 16 Uhr | Neuhaus a. Inn, Festplatz Innlande |





10 Jahre Asylunterkunft in Kellberg

Im Jahr 2014 kamen ziemlich unvorbereitet die ersten „Asylanten“ nach Kellberg. Heute wohnen „beim Bachl oben“ 150 Personen, davon sind 12 Familien, die Einrichtung ist voll belegt. Die Menschen wohnen dort und kaufen selbst ein und kochen ihr Essen selbst in den Gemeinschaftsküchen. In der Zeit, die diese Menschen bei uns in Kellberg wohnen, wird der Asylantrag bearbeitet, die meisten besuchen Deutschkurse, einige arbeiten bereits. Wenn wir die Migranten befragen, so sind fast alle mit ihrem Wohnen in Kellberg zufrieden. Das einzige Manko ist, dass am Sonntag keine Busse fahren. Überhaupt sind die Buslinien nach Kellberg überwiegend mit Migranten besetzt.

Es war ein Kommen und Wegziehen in diesen 10 Jahren und wir Ehrenamtlichen haben über den Zeitraum in Kellberg betrachtet, was aus diesen Menschen geworden ist: Wir sind sehr erstaunt über den beruflichen Werdegang, den diese Menschen zurückgelegt haben. Ich habe an einem Nachtreffen der ehemaligen Bewohner teilgenommen und viele Leute wieder getroffen, die heute Ingenieure, Bank- und Versicherungskaufleute, Steuerfachangestellte, Handwerker, Radiologieassistent, mehrere Kranken- und Altenpfleger*innen, Montagehelfer, Restaurantmitarbeiter, Köchin, Küchenhilfe, Bauhelfer und Busfahrer sind.

Leider sind uns auch Menschen bekannt, die keine Arbeitserlaubnis haben, bzw. im Jahre 2023 nach Jahren des Wartens erstmals mit dem Chancenaufenthaltsgesetz eine Arbeit aufnehmen durften. Erstaunlich war auch, dass die Verwandten in anderen Bundesländern manchmal um Jahre früher arbeiten durften als Migranten in Bayern. Einige sind weitergezogen ins europäische Ausland, weil sie trotz guter Ausbildung und langer Berufserfahrung keine Arbeitserlaubnis erhalten haben.

Das große Plus der Einrichtung sind die gut ausgestatteten Zimmer und Gemeinschaftseinrichtungen, die Dank der Familie Bachl gut gepflegte Anlage, WLAN, Freiflächen, Kinderspielplatz, Fußballplatz... Gerade für die Familien ist das optimal. Die Kinder besuchen die Kindergärten in Kellberg, Schulen in Thyrnau und Hauzenberg. Die Familien helfen sich gegenseitig bei der Kinderbetreuung und im Krankheitsfall, die Erwachsenen unterstützen einander beim Lernen, Dolmetschen, leisten Hilfe für Neuankömmlinge, etc.

Viele der früheren Bewohner haben ihren Familiennachzug bereits geschafft, wohnen in eigener Wohnung, kaum einer ist in der Gemeinde Thyrnau geblieben. Es gibt einfach zu wenig Wohnungen. Die Antragsverfahren sind langwierig und kompliziert und Deutsch ist eine schwere Sprache.

Jedoch gibt es auch Beispiele erfolgreicher Berufsabschlüsse, obwohl die Leute in ihrem Heimatland Analphabeten waren. Einzelne haben die Berufsfachschule geschafft, obwohl sie in ihrer Muttersprache weder Lesen noch Schreiben konnten.

Neulich gab es einen Aufruf mit der Suche nach Lesepaten, erfreulicherweise haben sich einige Menschen gemeldet. Auch Nachhilfe wird geleistet und es gibt eine Kleiderkammer mit Second-Hand-Shop. Die Caritas bietet regelmäßig Sozialberatung an.

Rückblickend kann man sagen, dass die Begegnungen über die Kulturen hinweg eine große Bereicherung für beide Seiten sind.

In Kellberg gibt es große Toleranz, Unterstützung und Wertschätzung. Auf ein freundliches „Servus“ kommt auch ein freundliches „Hallo“ zurück.

Für die Ehrenamtlichen
Josefine Gsödl und Gudrun Sagberger



„Ich heiÙe Mohammed, bin 48 Jahre alt, komme aus Syrien, Damaskus. Ich habe ein Jahr und 6 Monate in Kellberg gewohnt. Deutsch lernen war für mich schwer. Ich habe inzwischen meine Familie nachgeholt. Ich habe eine Frau und 5 Kinder und wohne in der Gemeinde Oberzell. Ich arbeite beim MHD im Fahrdienst für behinderte Menschen.“

„Ich bin Mohamad, bin 34 Jahre alt, habe in Kellberg in der Asylunterkunft gewohnt, wohne jetzt mit meiner Familie in Hauzenberg und arbeite bei der Deutschen Post, bin Postbote.“



„Ich bin Samuel, 21 Jahre alt, besuche die Berufsintegrationsklasse in Passau und möchte Krankenpfleger werden.“

„Wir sind Hiwet, 9 Jahre, mit unserer Mama Helen, und Lucy, 8 Jahre, wir besuchen die Schule in Thyrnau. Wir haben sehr gute Zeugnisse bekommen und freuen uns auf die Ferien. Unsere Mama besucht den Integrationskurs in Passau und unser Papa ist leider nicht auf dem Foto. Wir sind aus Eritrea und suchen eine Wohnung, denn wir dürften schon ausziehen aus der Gemeinschaftsunterkunft.“



„Hallo, ich bin Mohas, komme ursprünglich aus Syrien, bin 32 Jahre alt und arbeite als Kundenberater bei der AOK Bayern. Ich habe die Ausbildung zum Sozialversicherungsfachangestellten gemacht.“

„Ich bin Matu Safa, 36 Jahre alt, komme aus Sierra Leone. Ich wohne hier in Kellberg mit meiner Familie, mit Mann und 4 Kinder, alle gehen in den Kiga Kellberg und Schulen in Thyrnau und Hauzenberg. Auf dem Bild bin ich mit zwei eigenen Kindern und ihren Freunden. Das Wohnen gefällt mir hier, viel Platz für die Kinder, Spielplatz, Fußballplatz, alles gut.“



Beteiligtenversammlung der ILE Abteiland mit Besuch im Besucherbergwerk

Hauzenberg/Untergriesbach/Waldkirchen, 23.07.2024

Der Leiter des Amtes für Ländliche Entwicklung (ALE) in Niederbayern, Hans-Peter Schmucker, besucht nach und nach alle ILEn (Integrierte Ländliche Entwicklungen) – jetzt war die ILE Abteiland an der Reihe. Im schönen Zechensaal beim Besucherbergwerk Graphit Kropfmühl in Hauzenberg stellte Schmucker sein Amt näher vor. Ursprünglich lagen die Aufgaben der Behörde im Bereich der Flurbereinigung – inzwischen umfasst das vielfältige Aufgabenspektrum des ALE mehr als 20 Programme wie beispielsweise „Dorferneuerung“, „boden:ständig“, „LandSchafttEnergie“, „Innen statt Außen“, „Genussregion Niederbayern“ oder das „Regionalbudget“, mit denen die ländlichen Kommunen und deren Resilienz gestärkt werden.

In Niederbayern gibt es inzwischen auch 23 anerkannte ILEn, die vom ALE begleitet und gefördert werden. Mehr als 70 % der niederbayerischen Kommunen sind in einer ILE zusammengeschlossen. Ziel einer ILE ist es, gleiche oder ähnliche Aufgabenstellungen in den einzelnen Kommunen gemeinsam zu bearbeiten getreu dem Motto „gemeinsam sind wir stärker“. Für die Förderung der Ländlichen Entwicklung im Regierungsbezirk Niederbayern stehen insgesamt seitens EU, Bund und Land rund 21 Mio. Euro für das Jahr 2024 zur Verfügung. Je nach Förderprogramm und -summe erfolgt die Auszahlung der Fördergelder zum Teil in Tranchen über mehrere Jahre hinweg.

Die Aufgaben und das Einsatzgebiet des Bergwachtstützpunkts Oberfrauenwald (Waldkirchen-Hauzenberg) stellte Bereitschaftsleiter Roland Biebl gemeinsam mit seinem Kollegen Alexander Sonnleitner vor. Hintergrund ist, dass die Diensthütte am Oberfrauenwald, die kostenlos von der Stadt Waldkirchen zur Verfügung gestellt wird, in die Jahre bekommen ist und dringend Sanierungsbedarf besteht.

Vom Standort Oberfrauenwald aus rücken die ehrenamtlichen Einsatzkräfte zwischen 19 und 36 mal pro Jahr zu Rettungseinsätzen, Waldunfällen, Vermisstensuchen und Sondereinsätzen wie bei Flugzeugabsturz oder Luftrettungseinsätzen aus, sobald unwegsames Gelände eine Rolle spielt. Dabei wird ein Gebiet über 10 Gemeinden abgedeckt, zusätzlich wird eng mit den anderen Bereitschaften wie am Dreissessel oder in Passau zusammengearbeitet.

Obwohl die Aufgaben gesetzlich vorgegeben sind, ist die Ausstattung an Finanzmitteln sehr gering, weswegen Roland Biebl um eine Unterstützung der ILE-Abteiland-Gemeinden bittet. So beträgt die Kostenschätzung der absolut notwendigen Sanierung über 220.000,- Euro.

Es wurde vereinbart, dass geprüft wird, welche Fördermaßnahmen eventuell in Frage kommen.

Bürgermeister Lang aus Ortenburg stellte anschließend gemeinsam mit Barbara Asen vom Bauamt Ortenburg das Leerstandsprogramm, das einige Kommunen der ILE Klosterwinkel umsetzen, vor. Dieses Programm wurde gemeinsam mit Architekt Florian Riesinger, der sowohl die ILE Abteiland im Handlungsfeld Innenentwicklung als auch die ILE Klosterwinkel mit betreut, ins Leben gerufen. Dabei werden u.a. Gebäudeeigentümer, deren Gebäude älter als 50 Jahre sind und die seit mindestens 12 Monaten leer stehen, mit bis zu 10.000 Euro gefördert und beraten, wenn sie neue Wohn- oder Gewerbenutzung mit sich bringen.

Zusätzlich wurde eine Förderfibel der ILE Klosterwinkel vorgestellt, in der die vielfältigen bestehenden Förderprogramme im Bereich Gebäudesanierung erläutert werden. Alle Teilnehmer der Versammlung zeigten sich vom Engagement von Bürgermeister Lang beeindruckt. Das Einführen eines ev. ähnlichen Förderprogramms in der ILE Abteiland wird weiter im Handlungsfeld Innenentwicklung besprochen.

Der Bürgermeister aus Sonnen, Klaus Weidinger, informierte seitens Handlungsfeld Digitalisierung über den aktuellen Stand der Einführung der Bürgerapp „Meine Heimat“. So wurde die App bereits in den Gemeinden Thyrnau, Wegscheid und Waldkirchen umgesetzt. Die Umsetzung in den Gemeinden Breitenberg und Sonnen erfolgt aktuell. Weiteres Interesse an der App wurde seitens der Gemeinde Jandelsbrunn bekundet.

Aus dem Bereich Regionalbudget informierte Bürgermeister Hermann Duschl vom Markt Untergriesbach. Über das Regionalbudget können relativ unbürokratisch Kleinprojekte, die den Bürgern dienen, gefördert werden. Alle Kommunen bedankten sich beim Markt Untergriesbach, dass dieser auch für das Jahr 2025 die Abwicklung des Regionalbudgets übernimmt, obwohl der Arbeitsaufwand seitens der Verwaltung – trotz Unterstützung durch die Umsetzungsbegleitung – nicht unerheblich ist.

Im Anschluss an die Beteiligtenversammlung führte Frank Graml vom Besucherbergwerk Graphit Kropfmühl die Gruppe, zu der auch Mitarbeiterinnen der Touristinfos hinzustießen, unter Tage. Ausgerüstet mit Helm und Kittel folgte die begeisterte Gruppe den Spuren der Bergleute von damals und der heutigen Zeit und stellten fest, dass das Besucherbergwerk mit Recht als ein Besucherhighlight in unserer Gegend bezeichnet werden darf.

Bei einer anschließenden Werksführung durch die Produktion der Graphit Kropfmühl GmbH erfuhren die Teilnehmer mehr zur Verarbeitung des Rohstoffs Graphit und die vielfältigen Einsatzmöglichkeiten u.a. in Batterien, als Flamm- und Wärmeschutz oder Schmiermittel.

Das informative Programm endete am frühen Nachmittag. Der Dank für die bestens organisierte Veranstaltung galt insbesondere Michael Graml, dem Geschäftsleiter des Markts Untergriesbach.



Bildunterschrift:

Die Teilnehmer der Beteiligtenversammlung im historischen Zechensaal v.l.n.r.:

Helga Altendorfer-Kristl (stv. GL Waldkirchen), Alexander Höllmüller (GL Hauzenberg), Christian Escherich (Bgm Wegscheid), Manuel Rauch (2. Bgm Neureichenau), Hermann Duschl (Bgm Untergriesbach), Roland Freund (Bgm Jandelsbrunn), Gudrun Donaubauer (Bgm in Hauzenberg), Max Pöschl (GL Jandelsbrunn), Hans-Peter Schmucker (Leiter ALE), Michael Graml (GL Untergriesbach), Adolf Barth (Bgm Breitenberg), Johann Sterl (GL Obernzell), Klaus Weidinger (Bgm Sonnen), Albert Zillner (GL Wegscheid), Stephanie Krenner (GL Sonnen), Roland Gruber (Landratsamt Passau), Edith Stadlmeyer (ILE Umsetzungsbegleitung)

Foto: © ILE Abteiland



Die Teilnehmer bei der Bergwerksführung v.l.n.r.:

Roland Freund (Bgm Jandelsbrunn), Alexander Höllmüller (GL Hauzenberg), Hans Seidel (ALE), Hans-Peter-Schmucker (Leiter ALE), Astrid Anglspurger (TI Untergriesbach), Adolf Barth (Bgm Breitenberg), Edith Stadlmeyer (ILE Umsetzungsbegleitung), Roland Gruber (Landratsamt Passau), Daniela Erhard (TI Obernzell), Nico Böhmisch (Untergriesbach), Johann Sterl (GL Obernzell), Steffi Krenner (GL Sonnen), Christian Escherich (Bgm Wegscheid), Natalie Angerer (Sonnen), Max Pöschl (GL Jandelsbrunn), Albert Zillner (GL Wegscheid), Gudrun Donaubauer (Bgmin Hauzenberg), Natalie Böhmisch (TI Thyrnau), Verena Hazott (TI Wegscheid), Michael Graml (GL Untergriesbach)

Foto: © ILE Abteiland



Bildunterschrift:

Die Teilnehmer vor dem Stollen v.l.n.r.:

Gudrun Donaubauer (Bgmin Hauzenberg), Roland Gruber (Landratsamt Passau), Adolf Barth (Bgm Breitenberg), Roland Freund (Bgm Jandelsbrunn), Albert Zillner (GL Wegscheid), Nico Böhmisch (Untergriesbach), Christian Escherich (Bgm Wegscheid), Max Pöschl (GL Jandelsbrunn), Verena Hazott (TI Wegscheid), Hans-Peter Schmucker (Leiter ALE), Astrid Anglspurger (TI Wegscheid), Hans Seidel (ALE), Edith Stadlmeyer (ILE Umsetzungsbegleitung), Natalie Böhmisch (TI Thyrnau), Stephanie Krenner (GL Sonnen), Alexander Höllmüller (GL Hauzenberg), Natalie Angerer (Sonnen), Frank Graml (Besucherbergwerk Graphit Kropfmühl), Johann Sterl (GL Obernzell), Daniela Erhard (TI Obernzell), Michael Graml (GL Untergriesbach)

Foto: © ILE Abteiland

Presseinformation

5 Jahre BRK-Tagespflege Untergriesbach

Passau/Untergriesbach. Seit fünf Jahren gibt es die BRK-Tagespflege in Untergriesbach. Ein kleines Jubiläum, zu dem der BRK-Kreisvorsitzende Walter Taubeneder und die Kreisgeschäftsführung die Tagesgäste, das Team der Tagespflege, die Pflegedienstleiterin und die Bürgermeister der umliegenden Gemeinden eingeladen haben.

In den vergangenen 60 Monaten hat sich die Einrichtung zu einem wertvollen und unverzichtbaren Angebot sowohl für die Besucher der Tagespflege als auch für deren Angehörige entwickelt.

Die Tagespflege ist vorrangig ein Angebot zur Entlastung von Angehörigen. Ein teilstationäres Angebot, im Rahmen dessen alte, kranke oder pflegebedürftige Menschen tagsüber fachkundig betreut und versorgt werden – wahlweise an einem oder auch mehreren Wochentagen. „So wird älteren Menschen ermöglicht, lange selbstständig zu Hause zu leben, ohne auf eine angemessene Pflege und Betreuung verzichten zu müssen. Dies entspricht auch dem politischen Grundsatz „ambulant vor stationär“, der darauf abzielt, das Leben in den eigenen vier Wänden so lange wie möglich zu gewährleisten“, so der BRK-Kreisvorsitzende Walter Taubeneder.

Mit dem Besuch der Tagespflege können ältere Menschen weiterhin soziale Kontakte und den persönlichen Austausch pflegen. Dabei ist die Freude besonders groß, wenn sich Senioren aus der Region in der Einrichtung oftmals nach Jahren wieder begegnen.

„Wir haben täglich tolle Angebote: Kochen und essen gemeinsam, machen Gedächtnistraining, ein wenig Gymnastik, aber auch gewohnte Alltagsdinge oder Vorbereitungen orientiert an den Jahreszeiten-Festen“. Bis zu 15 Gäste können immer werktags zwischen acht und 16 Uhr das teilstationäre Angebot wahrnehmen. „Gerne holen wir die Senioren mit unserem Fahrdienst auch zu Hause ab und bringen sie nachmittags wieder heim“, informiert Tagespflegeleiterin Barbara Hell, die sich mit ihrem Team bestens um die zu betreuenden Menschen kümmert.

Foto (BRK)





Vorankündigung Wirtschaftskreis Thyrnau-Kellberg

Weihnachtsmarkt 2024

Der Weihnachtsmarkt findet am 30. November ab 17:00 Uhr und am 01. Dezember ab 10:00 Uhr in Thyrnau bei der Kirche statt!

Am Sonntag um 16.00 Uhr Nikolauszug in Kirche mit Geschenken für Kinder!

Nähere Informationen folgen im Herbst!

ESV KELLBERG

21. Bürgerturnier



Der ESV-Kellberg veranstaltet auch dieses Jahr wieder sein traditionelles Bürgerturnier, zu dem wir Euch recht herzlich einladen möchten.

Wann:	Freitag 06.09. um 18.00 Uhr
	Samstag 07.09. um 08.00 Uhr
	Samstag 07.09. um 13.00 Uhr (nur Mixed-Teams)
Wo:	Stockbahnen Kellberg am Badeweiher

Startgeld pro Moarschaft: 25 EUR

Wir bitten um **vorzeitige** Anmeldung, jedoch spätestens bis zum **31.08.2024** beim Vorstand Sepp Bader (vorstand@esv-kellberg.de) oder beim Kassier Christian Lichtenauer (kassier@esv-kellberg.de).

Stöcke und Platten können vor Ort ausgeliehen werden.

Trainingsmöglichkeiten:

Wann: Montag und Freitag

Ab: 18 Uhr

Für: JEDEN

Wo: Stockbahnen am Badeweiher



Der Gesamtsieger des Bürgerturniers wird am Samstag gegen 17 Uhr durch Lattenschiessen aus den Gruppensiegern vom Freitag und Samstag ermittelt.

Achtung: Bitte die Parkplätze am Badeweiher benutzen!

Für Unfälle aller Art übernimmt der ESV-Kellberg keine Haftung!



Chorgemeinschaft Donauwald

Bericht zur Spendenübergabe der Chorgemeinschaft Donauwald in Höhe von 2.450,00€

Beim alljährlichen Adventsingen der Chorgemeinschaft Donauwald wurde im letzten Jahr eine beträchtliche Summe von 1.850,00€ gesammelt. Diese Summe konnte durch die Hausbesuche vom Heiligen Nikolaus und den fleißigen Musikgruppen beim Konzert eingenommen werden. Für das bunte Programm sorgten am Adventssonntag:

Chorgemeinschaft Donauwald Kellberg-Thyrnau-Haag e.V. (Leitung: Franziska Beck) Männerchor der Chorgemeinschaft (Leitung: Leonhard Anetseder) Kellberger Bleh-Haffa (Leitung: Leo Schauer) Ensemble der Kreismusikschule Passau, Zweigstelle Kellberg/Thyrnau

(Leitung: Bernhard Scholz)

Kinderchor an der Grundschule Thyrnau (Leitung: Joachim vom Berg) Hoamatmusi Thyrnau (Leitung: Katharina Heide) und Angela Höpfl-Brunner (Geschichte)

Der gesamte Erlös von 1.850,00€ wurde an Christina Graßl (aus Kellberg stammend) gespendet, die sich sehr über die finanzielle Unterstützung freute. Sie benötigt aufgrund eines anerkannten Impfschadens durch die Corona-Impfung im Jahr 2022 regelmäßige Blutwäschen, die ihr ein normales Leben ermöglichen. Leider werden die Kosten für die Dialyse und die benötigten Medikamente aufgrund fehlender Studienlage nicht von der Krankenkasse übernommen.

Weitere 600,00€ wurden an die Tafel Hauzenberg aus der Vereinskasse der Chorgemeinschaft Donauwald gespendet. Diese Summe versorgt wöchentlich 95 bis 105 Familien (darunter 150-160 Kinder) aus unserem Landkreis mit Lebensmitteln und Hygieneartikeln. Herr Fisch bedankte sehr herzlich bei uns für die Spende.

Mit unserem Spendenaufruf beim Adventsingen ist es uns möglich, Menschen aus der Gemeinde Thyrnau/Kellberg zu helfen und Freude zu bereiten. Großer Dank hier an alle Konzertbesucher für die Großzügigkeit - dadurch konnten wir einen wertvollen Beitrag zur Unterstützung der Tafel Hauzenberg und zur medizinischen Versorgung von Christina Graßl leisten.

Die Chorgemeinschaft Donauwald



Mietgesuch:

3-Zi.-EG-Whg von Rentnerhepaar
mit kleinen Hund im Gemeinde
Bereich Thyrnau gesucht.

Mit Terrasse u. kleinen Gartenanteil
Garage / Stellplatz wären schön.
Tel.: 08505-922672

Bürofläche ab sofort zu vermieten!

127 m² aufgeteilt in 2 Räume mit 78,5 und 48,5 m²
im
Autohaus Platzer & Wimmer GmbH, Goldener Steig 40, 94116 Hutthurm.
Tel. 08505 9000 61

Kunst- und Kulturkammerl Kellberg

Das Kellberger Kunst- und Kulturkammerl ist eine Schatztruhe, in der heimische Künstler und Kunsthandwerker ihre Werke zum Verkauf anbieten. Es gibt viel zu entdecken: Schlüsselanhänger, Holzwaren, Taschen, Schmuck, Töpferwaren, fein bemaltes Geschirr, Schönes aus Stoff und Vieles mehr ist zu finden. Zu bisherigen Öffnungszeiten am Vormittag ist nun auch am Freitagnachmittag von 14:00-17:00 Uhr geöffnet, damit mehr Menschen die Gelegenheit haben, sich in die schönen Dinge zu verlieben, einfach nur zu schauen und auch einzukaufen.

Mit Kreativität, Können und Liebe gefertigte Werke aus der Region, mit denen man sich selber oder auch andere beschenken kann.

Frühstück auch für Einheimische im Hotel Lindenhof

Im Hotel Lindenhof genießen Sie ein reichhaltiges Frühstücksbuffet mit einer großen Auswahl an Wurst- und Käsesorten, frischem Gemüse und frisch für Sie zubereiteten Eiern in verschiedenen Variationen. Starten Sie gesund in den Tag mit frischem Obstsalat, Müsli und unterschiedlichen Cerealien.

Nicht nur für unsere Hotelgäste. Auch externe Gäste können ab Euro 16,50,- inklusive Heißgetränk in den Genuß eines herrlichen Frühstücksbuffets kommen. (Am Wochenende 18,50)

Eiswagen im Kindergarten

Wie auch im letzten Jahr durften sich die Kinder des Kindergartens Thyrnau über eine süße Erfrischung freuen. Am Freitag, dem 5. Juli, machte der Eiswagen „Tiziano“ aus Waldkirchen Halt vor dem Kindergarten. Jedes Kind durfte sich eine Kugel ganz nach Geschmack auswählen und bestellen. Lecker!

Möglich machte dies der Förderverein des Kindergartens. Vielen Dank dafür!



Ende Juli beendeten wir dieses Kindergartenjahr mit einem gemeinsamen Abschlussgottesdienst in der Pfarrkirche St. Blasius. Die Gemeindefereferentin Christiane Durstberger segnete während des Gottesdienstes einzeln die künftigen Schulanfänger. Unsere 8 Schulanfänger gingen anschließend mit ihren Familien in den Garten des Kindergartens. Bei dieser kleinen Feier ließ die Kindergartenleiterin Andrea May die Kindergartenzeit Revue passieren und dankte den Eltern, für ihre Bereitschaft, in den vergangenen Jahren aktiv im Elternbeirat und Förderverein mitgearbeitet zu haben. Die Kinder hatten für die Verabschiedung Lieder und Tänze vorbereitet, die einen kleinen Einblick über das letzte Kindergartenjahr gaben. Die Kinder tanzten, sangen und spielten voller Stolz ihr Repertoire und wurden mit lautem Applaus belohnt.

Zum Abschied wurde den Kindern ein kleines Abschiedsgeschenk überreicht.

Die Eltern der künftigen Schulanfänger bedankten sich bei dem Kindergarten-Team mit Blumen und überreichten ein buntes Vogelhäuschen für den Kindergarten.



Am 03. September starteten wir ins neue Kindergartenjahr 2024/25.

Viele neue Kinder dürfen wir wieder in unserer Einrichtung begrüßen.

Ein neuer, spannender Lebensabschnitt beginnt für sie und ihre Familien – die Krippen- bzw. Kindergartenzeit.

Die Kinder lernen neue Kinder kennen, entdecken die Räumlichkeiten der Einrichtung und lernen die Tagesstruktur kennen.

Wir starteten mit insgesamt 46 Kinder ins neue Kindergarten – Jahr, davon 11 Krippenkinder und 9 Vorschulkinder.

Das Team wird ab September mit der Berufspraktikantin Eva Schaubschläger verstärkt.

Das übrige Personal bleibt unverändert, so werden die Bezugspersonen der Kinder beibehalten, was zu einer großen Stabilität beiträgt.

Bei einer Team-Fortbildung mit Herrn Andreas Kindermann zum Thema „Teambuilding“ konnten wir uns als Team weiterentwickeln.



An den Nachmittagen bieten wir auch in diesem Kindergartenjahr unterschiedliche „Thementage“ an:

Montag	→	Forschertag
Dienstag	→	Kochtag
Mittwoch	→	Wald- und Wiesentag
Donnerstag	→	Sport + Spiel
Freitag	→	Büchertag



Die Kinder haben die Möglichkeit an den Angeboten freiwillig teilzunehmen.
Diese leckeren Nudelspieße wurden bei einem Kochtag zubereitet.

„Der Herbst, der Herbst, der Herbst ist da...“

Langsam hat der Herbst bereits Einzug genommen.

Die Kinder erleben täglich bei Beobachtungen, Erkundigungen in der Natur und bei Wanderungen wie sich die Natur um sie herum verändert. Die Blätter werden bunt, der Wind wird stärker, Nebel breitet sich aus, der Mais und die Äpfel werden geerntet.

Wir wünschen uns allen ein gutes Miteinander und viele fröhliche, glückliche Ereignisse.

Ihr Kindergarten – Team St. Blasius



Neues aus unserer Schule

Am Ende des Schuljahres standen viele Höhepunkte auf unserem Programm:

Feuerwehrbesuch der 3. Klassen



Am Freitag, den 12.07. machten sich die beiden 3. Klassen bei schweißtreibender Hitze auf zur Feuerwehr nach Donauwetzdorf/Gosting, wo sie von Herrn Hartl und seinen Kameraden und Kameradinnen in voller Feuerwehrmontur begrüßt wurden. Nach einer kleinen Stärkung mit erfrischenden Was-

sermelonen wurden die Kinder in 6 Gruppen eingeteilt. Im Uhrzeigersinn durchliefen alle Gruppen verschiedene Stationen.

Im Aufenthaltsraum informierte Herr Alexander Fürst darüber, was passiert, wenn ein Notruf eingeht und welche Art von Einsätzen die Feuerwehr überhaupt erledigt.

Herr Hartl machte eine Führung durchs Feuerwehrhaus, wo die Kinder vom Keller bis zum Dachboden alles erkundeten.

An der Station von Frau Selina Löffler und Herrn Gerhard Fürst durften sich die Schüler im genauen Zielen mit dem Wasserschlauch üben. Dabei sollten ein Tennisball und ein Eimer getroffen werden. Das sah leichter aus als es tatsächlich war.

Frau Dillinger führte die Ausrüstung eines Feuerwehrmannes/einer Feuerwehrfrau vor. Die Kinder konnten selbst ausprobieren, wie schwer die Sauerstoffflaschen sind und wie unangenehm sich die Atemschutzmaske anfühlt.

An einer weiteren Station erhielten die Schüler von Herrn Robert Koller über Funk Anweisungen, wie sie eine bestimmte Figur aus Legosteinen bauen mussten. Dabei wurde genau auf die Funksprache geachtet.

Herr Alexander Kohl zeigte an seiner Station, was sich alles im Feuerwehrauto verbirgt. Zur großen Freude der Kinder durfte jede Gruppe eine kleine Runde durch das Dorf mit dem Auto drehen.

Zuletzt zeigte die Feuerwehr noch eindrucksvoll, was passiert, wenn man einen Fettbrand fälschlicherweise mit Wasser löscht. Natürlich wurde anschließend auch vorgeführt, wie man es richtig macht!

Vielen herzlichen Dank an die Feuerwehr Donauwetzdorf für den überaus abwechslungsreichen, informativen und perfekt organisierten Besuch!

Siegerehrung Leichtathletik

Frau Stephan und Frau Glatzel ehrten die besten Leichtathleten unserer Grundschule mit Medaillen! Aus jedem Jahrgang wurden die drei besten Mädchen und Jungen für ihre hervorragenden Leistungen im Laufen, im Weitsprung und beim Wurf mit Urkunden und Medaillen ausgezeichnet und bekamen obendrein von der ganzen Schule noch einen tosenden Applaus! Zusätzlich wurden noch jeweils drei Schulsieger / Schulsiegerinnen gekürt. Die Bronze-, Silber- und Goldmedaillen wurden von der Sparkasse Thyrnau gestiftet und von Frau Maria Stephan als deren Vertreterin überreicht. Für unsere Schulsieger gab es sogar noch ein kleines



Neues aus unserer Schule



Präsent obendrauf. So konnte sich Fatmata Turay (4b) den 1. Platz bei den Mädchen sichern. Bei den Jungen landete Xaver Gell (3a) auf dem Siebertreppchen. Für ihre großzügige Unterstützung möchten wir uns ganz herzlich bei der Sparkasse Thyrnau bedanken.

Siegerehrung Antolin

Am Ende des Schuljahres wurden auch die besten Punktesammler beim Leseportal Antolin ausgezeichnet.

Unsere fleißigsten Leserinnen und Leser durften sich über Urkunden und Buchpreise freuen. Auch in diesem Schuljahr gab es für die drei Kinder, die die meisten Punkte gesammelt hatten, zusätzlich süße Überraschungen. So über-



reichte unsere Rektorin die drei Preise für die fleißigsten Leserinnen und Leser an folgende Kinder:

1. Platz: Aaron Lovász, Klasse 3b, mit 7397 Punkten, 2. Platz: Klara Fuchs, Klasse 2b, mit 5117 Punkten, 3. Platz: Leni Schaubert, Klasse 4a, mit 4580 Punkten.



Neues aus unserer Schule

Abschied von unserer Schulleiterin Petra Ratzinger

Nicht nur von den Mädchen und Jungen der beiden 4. Klassen, von der Lehrerin Frau Alice Dittlmann und unserer Bufdi Frau Franziska Szabo mussten wir uns heuer am letzten Schultag verabschieden, sondern auch von unserer hochgeschätzten Rektorin Frau Petra Ratzinger. Nach sieben Jahren, die sie die Grundschule Thyrnau mit viel Herzblut, großer Fach- und Sachkompetenz sowie einem, stets dem Wohle der gesamten Schulfamilie dienenden, außerordentlichem Engagement geleitet hat, geht sie künftig in der Lehrerbildung



neue berufliche Wege. In einer Feierstunde am 25.07.24 zeigten nicht nur alle Schulkinder und

Lehrkräfte mit Liedern, Sketchen, gebastelten Erinnerungen und Blumen ihre Zuneigung und Wertschätzung für unsere beliebte Lehrerin, Kollegin und Chefin. Auch unser stellvertretender Bürgermeister Mautner, Herr Schulrat Budelmann, der Elternbeiratsvorsitzende Herr Dillinger sowie Pfarrgemeindereferentin Frau Durstberger brachten in ihren Reden ihre lobende Anerkennung für Frau Ratzingers professionellen Einsatz, ihr immer offenes Ohr, die fruchtbare Zusammenarbeit und ihre charmante, aufgeschlossene Persönlichkeit zum Ausdruck und überreichten Geschenke und Blumen. Die Damen der Mittagsbetreuung bedankten sich mit einem Blumenstrauß für die gute Zusammenarbeit und verwöhnten die Gäste im Anschluss mit leckeren Canapés beim Sektempfang. "Ciao, es war schön, Sie hier zu seh'n. Doch einmal kommt die Zeit zum Auseinandergeh'n!", hieß es in unserem Abschiedslied. Wir werden Sie vermissen und hoffen bei vielen zukünftigen

beruflichen oder festlichen Anlässen an unserer Schule auf ein Wiedersehen!



Der Hochsommer im Waldkindergarten

Im Juni fanden drei größere Projekte statt. In den Farbenwochen konnten die Kinder viel experimentieren und so die Grundfarben und Mischfarben auf verschiedenste Art und Weise verfestigen. Kurz darauf wollten die Kinder unbedingt einmal eine eigene Baustelle machen und durften selber Beton mischen.

Am Ende der Fußball EM durften alle Kinder in Fußballtrikots kommen, eigene Trikots gestalten und selbstverständlich spielen. Dabei lernten sie von der Gruppenleitung *Sarah-Susann Schäf* das Jugendprinzip "Funino" kennen. Abschließend der Fußballwoche gestalteten sich die Kinder aus dem Beton eigene Medaillen.



Unser Sommerfest fand dieses Jahr unter dem Motto "Farbenfest" im Juni statt. Mit unterschiedlichen Stationen und Vorführungen vom Kindergartenpersonal, unterstütze uns der Elternbeirat mit der Ausgabe der Verpflegung und der Station "Wurfclown", beider die Kinder Schlange standen.



Erfreulicherweise bekamen wir Besuch von einem langjährigen Jäger aus Kellberg *Richard Heindl*. In Begleitung des 2. Bürgermeisters *Franz Mautner* und Gutsbesitzer *Christian Anetseder* überreichte *Herr Heindl* den Kindern unterschiedliche Lektüren über Waldtiere und der Natur. Vielen Dank nochmal für die ausgiebigen Broschüren!



Am 20. Juni bekamen die Bienen und Schmetterlinge Besuch von der EDEKA Stiftung, i.A. Mitarbeiter *Markus Kaiser* und unserer Kindergartenpartnerin *Anna-Lena Anetzeder*. Die Kinder bekamen eine kleine Gemüsekunde und durften gemeinsam mit Herrn Kaiser ein neues Hochbeet bepflanzen. Frau Anetzeder hinterließ den Kindern einen Korb voll mit Gemüse und zwei Fachbüchern.

Neben den ganzen Aktionen darf eine Abkühlung nicht fehlen. Des Öfteren wurde unsere Wasserkrake mit Wasserspritzpistolen aufstellt, womit sich die Kinder in Badekleidung abkühlen durften.

Waldkindergarten Frischluft

Anfang Juli besuchte uns die freiwillige Feuerwehr aus Kellberg. Der 1. Kommandant *Ernst Lukas* und sein Vater der Atemschutzwart *Ernst Klaus* nahmen sich viel Zeit den Kindern die Feuerwehrausrüstung und das Einsatzfahrzeug zu zeigen. Abschließend durften alle einmal mit dem Feuerweherschlauch spritzen.



Endspurt hieß es für unsere Vorschulkinder. In einen Morgenkreis durften sie den anderen Kindern ihre Schultasche präsentieren, Abschiedslieder und Geschenke wurden ausgeteilt. Ein Abschluss Ausflug inkl. Führung zum Haus am Strom wurde organisiert. An einen Nachmittag wurden Schultüten mit den Eltern gestaltet und wir erhielten unser Abschiedsgeschenk. Gemeinsam bekam der WaKiGa als Andenken eine selbstgestaltete, bemalte, massive Sitzbank. Wir wünschen ihnen viel Freude beim Weiterwachsen!



Am letzten Tag vor den großen Sommerferien fuhren wir mit den Kindern und dem Bus nach Thyrnau Mitte, kauften allen ein Eis und spielten am Spielplatz. Dort wurden die Kinder von den Eltern abgeholt und alle in die Ferien verabschiedet.

Nach den Ferien startet wie jedes Jahr die Eingewöhnung mit den neuen "kleinen Marienkäfern". Da freut sich schon der ganze Kindergarten, den Nachwuchs begrüßen zu dürfen.

In den *Herbstferien* wird der *Waldkindergarten* am *31.10. und 1.11.24 geschlossen sein.*

Wir wünschen sommerliche Grüße

Waldkindergarten Frischluft



Öffnungszeiten:

Donnerstag 14:30 – 16:30 Uhr

Sonntag 10:00 – 11:30 Uhr

und nach vorheriger Vereinbarung

Tel.: 08501/718 4000

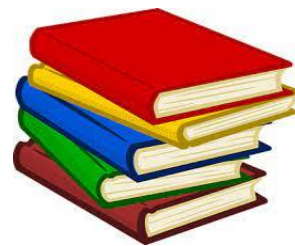
Email: gde.buch.thy@web.de



& Schulklassenbesuche jeweils am Dienstag

24. September

22. Oktober



& Rückblick: Letzter Kindergartenbesuch der Vorschulkinder am 10. Juli 2024



Nach dem Kamishibai Theater „Der Gruffelo“ und einer kleinen Feier mit Knabberereien und Getränken, erhielten die Schulanfänger von Manuela Gell und Stefanie Prechtel ihre „Büchereifuchs - Urkunde“ und als kleines Buchgeschenk „Die kleine Spinne Widerlich“. Wir wünschen den jetzigen Schulkindern weiterhin so viel Freude am Lesen und einen guten Start in der Schule.



Gemeindebücherei Thyrnau

& Buchsonntag am 15. September 2024

Mit Kuchenverkauf sowie einem Flohmarkt für Bücher, Spiele und Zeitschriften findet am **15. September** unser Buchsonntag statt. **Ab 9.30 Uhr** werden vor der Kirche selbst gebackene Leckereien zum Mitnehmen verkauft. Bei schlechter Witterung finden Sie uns im Pfarrheim.

Der gesamte Erlös fließt zu 100 % in die Anschaffung neuer Bücher und Medien.



& Jahresessen

Beim diesjährigen Jahresessen der Bücherei wurden 3 Mitarbeiterinnen für ihren langjährigen ehrenamtlichen Büchereidienst geehrt.

Sonja Schindler	30 Jahre
Regina Schaubberger	25 Jahre
Petra Fenzl	25 Jahre



Als Anerkennung und Dank erhielten sie dafür von Gemeinde und Pfarrei ein Geschenk und einen Blumenstrauß.

& Gruseln in der Bücherei

Am **Dienstag, den 22.10.24** findet in der Bücherei eine Bastel- und Lesestunde zum Thema Halloween statt.

Es wird ein spannend-grusel-lustiges Buch vorgelesen und es werden Masken für Halloween gebastelt.

15.30 Uhr bis 17 Uhr
Ab 6 Jahren!



Anmeldungen bitte per Mail an gde.buch.thy@web.de

& Herbstferien

Die Bücherei ist in den Ferien geöffnet!

Weitere Infos erhalten Sie über:

Homepage: www.gemeindebuecherei-thyrnau.de

Instagram: [gemeindebuecherei_thyrnau](https://www.instagram.com/gemeindebuecherei_thyrnau)

Aushänge in den Glaskästen am Kirchenplatz und Zugang zur Bücherei.

Ihr Büchereiteam der Gemeindebücherei Thyrnau



Bücherei Kellberg

Öffnungszeiten:

Dienstag: 16.00 – 18.00 Uhr

Donnerstag: 16.00 – 18.00 Uhr



Kontakt:

Schulweg 4 (Mehrzweckgebäude)

Tel.: 08501/ 64 39 010

E-Mail: buechereikellberg@gmail.com

 buecherei_kellberg

Die Bücherei Kellberg hat das silberne BÜchereisiegel des Sankt Michaelsbund erhalten. Diese hochwertige Auszeichnung wird seit 2018 alle zwei Jahre verliehen und freut uns besonders. Zu den Anforderungen, um ein solches Siegel zu erhalten, gehören u.a. regelmäßige Öffnungszeiten, das Durchführen von Veranstaltungen, Fortbildungen, Bücherangebot, Entleihungen und vieles mehr.

NEU-NEU-NEU



Der Kinderbereich wurde mit neuen Möbeln gemütlich umgestaltet. Nun findet ihr Tip-Toi und Bücher für die kleinen Leser in greifbarer Nähe.

Wir haben die Regale wieder mit vielen neuen Büchern, auch für Erwachsene, gefüllt. Schauen Sie vorbei!



Termine im September:

Am 15.09.2024 ist Buchsonntag.

Aus diesem Anlass findet ab 9:15 Uhr ein Kuchenverkauf zugunsten der Bücherei vor der Pfarrkirche Kellberg statt.



Schulanfänger aufgepasst!

Besucht uns im September in der Bücherei und holt euch eure eigene Lesernummer!
Wir wünschen euch alles Gute und einen schönen Start in die Schule!

Einladung zum Spielenachmittag für Kinder ab 6 Jahre am 27.09.2024 ab 15 Uhr

Wir spielen mit euch einen Nachmittag alle Spiele der Bücherei.

Termin im Oktober:

Herzliche Einladung zum Erzähltheater Kamishibai für alle Kinder von 4-8 Jahre am 17.10.2024 um 17 Uhr

Wer das Erzähltheater (Kamishibai) einmal erlebt hat, versteht den Zauber, der von dem Medium ausgeht. Kleine und große Zuschauer fühlen sich magisch angezogen, wenn in dem hölzernen Kasten kleine Szenen und große Gefühle lebendig werden.
Kino im Kopf – das ist Kamishibai.

Termine im November:

Einladung zur Weihnachtslesung für Kinder ab 5 Jahre am 28.11.2024 um 17 Uhr

Herzliche Einladung zum Minikurs „schönere Handschrift“ am 29.11.2024 um 19 Uhr

Wir lernen ein paar Kniffe, unsere Handschrift zu verschönern und gestalten damit unsere eigenen Weihnachtskarten. Mitzubringen sind Fineliner, Lieblingsstift, Karo- und Zeichenpapier A4 zum Üben, Klebestift, Schere.

Anmeldung bitte bis 26.11.2024 in der Bücherei.

Besuchen Sie unsere **Weihnachtsausstellung** mit passenden Büchern zur Weihnachtszeit!

Sie finden dazu vom Plätzchen-Backbuch über Weihnachtsdeko auch Weihnachtskrimis und Kinderbücher.

Wir freuen uns sehr, Sie in unserer Bücherei begrüßen zu dürfen!

Ihr Bücherteam

Caritas Sozialstation Hauzenberg
Eckhofkeller 6, 94051 Hauzenberg
Leitung: Steininger Manuela, Tel. 08586 976 033 31
sozialstation-hauzenberg@caritas-pa-la.de

Betreuungs- und Aktivierungsgruppe Wotzdorf
Im Dorf 16, 94051 Hauzenberg, Tel. 08586 976 033 60
ab.hauzenberg.tb@caritas-pa-la.de

Caritasverband für Stadt und Landkreis Passau e. V. · www.caritas-pa-la.de

Pflege dahoam
Pflege – Medizinische Behandlungspflege – Mittagstisch (Stadtgebiet Hauzenberg) – 24h-Hausnotruf

caritas
Unternehmen Mensch



Betreuen und fördern Sie doch Kinder in Tagespflege!

Kindern Geborgenheit, Fürsorge und Unterstützung zu geben ist eine schöne und gleichzeitig verantwortungsvolle Aufgabe!

Der Landkreis Passau möchte die Kindertagesbetreuung in Form der Kindertagespflege weiter ausbauen und sucht kinderliebende Menschen, die mit uns Familien im Landkreis Passau bei der Vereinbarkeit von Familie und Beruf unterstützen.

Machen Sie mit!

Die qualifizierte Kindertagespflege leistet einen wichtigen Beitrag zur Sicherstellung des Betreuungsangebotes für Kinder.

Die Kindertagespflege erfolgt i. d. Regel in Räumlichkeiten der Tagespflegekraft bzw. der Ersatztagespflegekraft.

Die erforderliche Qualifikation kann in einem vom Kreisjugendamt angebotenen Qualifizierungskurs erworben werden. Hier wird auch berücksichtigt, ob und welche Kenntnisse oder Ausbildungen zur Kindertagesbetreuung bereits vorliegen.

Was Sie mindestens mitbringen sollten, sind

- Freude im Umgang mit Kindern,
- Zeit, ein fremdes Kind angemessen zu betreuen,
- Räumlichkeiten mit genug Platz zum Spielen und Schlafen,
- die Bereitschaft, mit Eltern eines Tagespflegekindes und der Fachberatung Kindertagespflege des Kreisjugendamtes Passau zusammenzuarbeiten,
- Interesse an einer Qualifizierungsmaßnahme zur Kindertagespflegeperson
- Zuverlässigkeit und Verantwortungsbewusstsein

Sie sind dabei selbständig tätig und erhalten eine angemessene Geldleistung gem. den Richtlinien zur Förderung von Kindertagespflege im Landkreis Passau.

Dieses Angebot richtet sich an interessierte Personen, die erstmals, weiter oder wieder in der Kindertagespflege tätig sein möchten - unabhängig davon, ob Interesse an einer regelmäßigen Tätigkeit als Kindertagespflegeperson besteht, oder ob ausschließlich Interesse an einer Tätigkeit als Ersatztagespflegeperson besteht.

Gerne steht das Kreisjugendamt Passau, Frau Kaufmann, Tel. 0851/397-3524 und Frau Kristl, Tel. 0851/397-3504 für Rückfragen zur Verfügung.

Weitere Informationen zur qualifizierten Kindertagespflege erhalten Sie auch auf unserer Homepage unter www.kindertagespflege-passau.de.



SPRACHEN • IT • PFLEGE

Berufe mit Zukunft

Info-Abend an der Berufsakademie Passau

am 24.10.2024 um 18:00 Uhr

Ausbildungen zu:

- Fremdsprachen-/Euro-Korrespondent (m/w/d)
- Fachinformatiker (m/w/d)
Anwendungsentwicklung (IHK)
- Pflegefachmann/Pflegefachfrau (m/w/d)
- Pflegefachhelfer (m/w/d)
(Schwerpunkt Altenpflege)

Wir informieren über:

- Berufsbilder
- Zugangsvoraussetzungen
- Ausbildungen
- Zukunftschancen

Veranstalter:

Berufsakademie Passau (BAP)
Neuburger Straße 60, 94032 Passau
Tel. 0851 72088-80, info@bap-passau.de
www.bap-passau.de



Karl Schmid - die Glashütte

... einzigartig im Bayerischen Wald
500qm Verkaufsräume - 12000qm Glasgarten



Öffnungszeiten Verkauf

Mo - Fr 10:00 - 18:00
Sa 10:00 - 13:00

Tag der Arbeit 01. Mai 11:00 - 16:00

Christi Himmelf. 09. Mai 11:00 - 16:00

Zuschauen beim Glasblasen

Do 02.05. 10:00 - 13:00
Fr 03.05. 10:00 - 13:00
Di 07.05. 10:00 - 13:00
Fr 10.05. 10:00 - 13:00



Glasbläserei Schmid - Am Sonnenhang 1 - 94227 Lindberg
09922/2016 - www.glas-schmid.de - info@glas-schmid.de
Navigationshilfe: Eventuell statt "Am Sonnenhang 1" "Zwieselauer Str." verwenden



BOOGIE WOOGIE

Anfängerkurs

ab
11.09.2024


6 Abende

65 € Pro Person
19:00- 21:00 Uhr

Gasthaus Aschenberger
Donastr. 23, 94034 Passau

Infos: Sandra Wagner-Putz
+49 171 8020770

Anmeldung:
www.albatros-passau/vereinsveranstaltungen/



Freiwilliges Soziales Jahr

An der Kreismusikschule Passau



LANDKREIS
PASSAU
KREISMUSIKSCHULE

Wir suchen dich!

Du möchtest...

- Nach dem Schulabschluss etwas Praktisches tun
- Die eigenen Fähigkeiten entdecken
- Dich auf einen späteren Beruf vorbereiten
- Wartezeiten sinnvoll überbrücken

Wir bieten...

- Eine feste monatliche Vergütung und Sozialversicherung
- Einstieg September/Oktober
- Flexible Dauer zwischen 6-12 Monate
- Hier kannst du Deine Fähigkeiten einsetzen und kreativ in einem tollen Team arbeiten

... und vieles mehr

DANN BIST DU BEI UNS GENAU RICHTIG!

Du hast Interesse? Melde dich gerne bei uns!



E-Mail: musikschule@landkreis-passau.de
Tel.-Nr.: 0851 / 397-2622



Webereimuseum Breitenberg



Öffnungszeiten

16. Mai 2024 – 14. Oktober 2024

Montag von 13.30 Uhr bis 16.30 Uhr
Donnerstag von 09.30 Uhr bis 12.00 Uhr

Museumsführungen für Gruppen
jederzeit nach Anmeldung möglich.
(Mindestteilnehmer 10 Personen)

Tel. 08584/96180

Webereimuseum Breitenberg, Gegenbachstraße 50, 94139 Breitenberg

märz
KFZ-SACHVERSTÄNDIGE

**SCHADEN- UND
WERTGUTACHTEN**

CRASH!



ibmaerz.de

+49 8544 / 97 48 860
info@ibmaerz.de

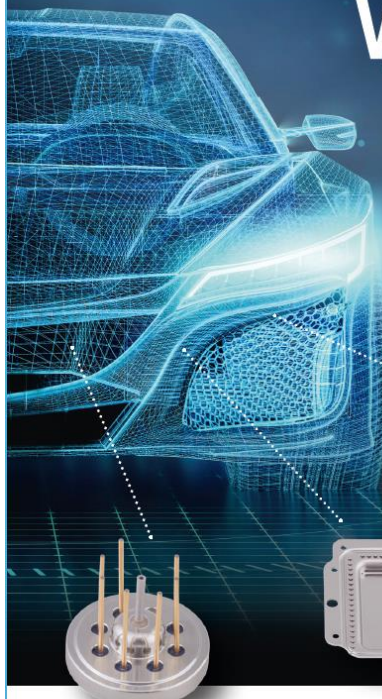
Ingenieurbüro März
Am Bärnbach 4
94529 Aicha v. W.



WIR FERTIGEN ZUKUNFT!

Produktion von Mikro-Metalteilen

- Automotive
- Sensortechnik
- Medizintechnik
- Luft- und Raumfahrt
- Elektrotechnik
- Schmuckindustrie
- Hydraulik und Pneumatik
- Lichttechnik
- Werkzeug- und Maschinenbau



**DEIN JOB IN SALZWEG
JETZT BEWERBEN!**



 **Beuthauser.com**
Ein Unternehmen der **Electrovac**-Gruppe

  www.beuthauser.com



Physiotherapie – Heilpraktiker Physiotherapie – Krankengymnastik – Manuelle Therapie
Sportphysiotherapie – Lymphdrainage – Massage – Kiefergelenkstherapie – RehaSport
Medizinische Trainingstherapie – Neurologische Therapien – Elektro-/Ultraschalltherapie
Skoliosetherapie – Funktionelle Schuheinlagen – Matrix Therapie – u.v.m.

www.physiocare-group.de



Abschied nehmen

Rat und Hilfe im Trauerfall
Wir begleiten Sie in der Zeit des Abschieds.
Ihr verlässlicher Partner in schweren Stunden.

- Erledigung aller Formalitäten
- Sarg- und Urnenausstellung
- Erd-, Feuer- und Seebestattung
- Trauerfloristik
- Trauerbilder und -anzeigen
- Erinnerungsdiamanten

**Bestattungsunternehmen
Wolfgang Kinateder**

Hundsdorf 27 • 94136 Thymau
Tel.: 08501-357 oder -304
Mobil: 0179-2046744

365 Tage im Jahr. Tag und Nacht für Sie da.



KINATEDER

maß...schreinerei_raumdesign



LEBENS(T)RÄUME ZUM WOHLFÜHLEN



**Bora Basic, Hochleistungskochfeld
inkl. Dunstabzug.**
Ein starkes Duo in Ihrer Küche.

KINATEDER KÜCHEN HIER SPIELT SICH DAS LEBEN AB!

PLANUNG

Mit viel Fachwissen, jahrelanger Erfahrung und besonderem Esprit planen wir Ihre Küche punktgenau nach Ihren Wünschen.

FERTIGUNG

Bei uns erhalten Sie echte Handwerkskunst. Unser Meisterbetrieb ist garant für perfekte Maß-Arbeit.

MONTAGE

Passgenau, damit alles passt! Termingerech bis zu letzten Schraube. Dazu unser Motto: Saubere Baustelle!

Wir erfüllen Ihre Wohnträume.

Besuchen Sie unsere
Ausstellung in Hundsdorf.

Wolfgang Kinateder
Hundsdorf 27a
94136 Thyrnau

mail@schreinerei-kinateder.de
www.schreinerei-kinateder.de

WIR PRÄSENTIEREN:

KÜCHEN · BÄDER
WOHN- & ESSZIMMER
SCHLAFZIMMER
TÜREN · STÜHLE

u. v. m.

Das

DEMOKRATIEMOBIL

kommt!



Kostenlos und für alle jungen Menschen

Mitmachstationen - Chill-Out - Kreatives - Diskussionen

...weil Demokratie ein MITEINANDER ist!



Mi, 04.09.

von 15 - 18 Uhr

am Mehrzweckgebäude

Kellberg

Alle Termine + Infos



LANDKREIS
PASSAU

